

Pressemitteilung

Zukunft Windthorststraße: Verkehr ist Thema in der onlineBeteiligung

In den Planungsprozess zur Zukunft der Windthorststraße können sich alle Interessierten auch weiterhin über das Internet einmischen. Jeden Mittwoch geht die onlineBeteiligung mit neuen Fragen an den Start. In den letzten beiden Wochen ging es um Qualitäten und Handlungsbedarfe in der Windthorststraße sowie um die Aufenthaltsqualität. Ab Mittwoch, den 25. März, dreht sich alles um das Thema Verkehr.

In Bezug auf den Verkehr hat die Windthorststraße unterschiedliche Gesichter: Im Bereich zwischen Bahnhof und Von-Vincke-Straße bewegen sich Fußgänger, Radfahrer und der Anlieferverkehr gleichberechtigt im Straßenraum. Viele Fahrräder parken hier. Im weiteren Verlauf in Richtung Innenstadt nutzen Fußgänger die Gehwege, Fahrradfahrer teilen sich die Fahrbahn mit PKW und Bussen. Die Promenade mit ihren starken Fußgänger- und Radfahrerströmen kreuzt. Ab dem Harsewinkelplatz knickt die Fahrbahn nach rechts in die Loerstraße ab. Auf dem Platz selbst, bewegen sich Fußgänger und Radfahrer. Außerdem befinden sich auch auf dem Harsewinkelplatz abgestellte Fahrräder.

In der onlineBeteiligung kamen bereits mehrere verkehrliche Aspekte zur Sprache. Die Vielzahl an abgestellten Fahrrädern in Bahnhofsnähe ist so manchem ein Dorn im Auge. Aber auch die Verkehrssicherheit ist für viele ein Thema – so zum Beispiel im Kreuzungsbereich der Windthorststraße mit der Promenade.

In der onlineBeteiligung ab dem 25. März geht es eine Woche lang ausschließlich um das Thema Verkehr. Es wird danach gefragt, an welchen Stellen Veränderungen für erforderlich gehalten werden. Die den Planungsprozess durchführenden Akteure (Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bahnhofsviertel Münster e. V., ISI Initiative starke Innenstadt Münster e. V. und Stadt Münster) freuen sich über konkrete Vorschläge und Ideen für künftige Veränderungen im Verkehrsraum! Dabei soll auch an die unterschiedlichen Ansprüche etwa von Radfahrern, Fußgängern und PKW gedacht werden.

onlineBeteiligung und weitere Informationen zum Planungsprozess: www.bahnhofsviertel-muenster.de.